

Parc Expo de Mulhouse: Internationale Sammlerbörse am Sonntag, 24. Oktober 2021

Die letzten Lebensjahre von Napoleon stehen im Mittelpunkt!

Bei der beliebten Sammlerbörse stehen dieses Mal die letzten Lebensjahre Napoleon Bonapartes (*1769) auf der Insel St. Helena und sein 200. Todestag vom 25. Februar 1815 auf dem Programm. Sonderbriefmarken, postalische Sonderstempel und Postkartensammlungen zeigen das wach gehaltene Andenken an den 1,68 Meter großen Kaiser, zu dem er sich 1804 selbst krönte. Seine militärischen Erfolge forderten zahlreiche Opfer, sein Gesetzeswerk des Code civile ist in Teilen noch gültiges Recht, die Einteilung Frankreichs in die Departements haben ihn überlebt. In der Schlacht von Waterloo besiegt sich 1815 sein Schicksal. Danach wurde er unter englischer Bewachung und nach einer Seereise von 67 Tagen ins Exil verbracht, wo er seine Memoiren verfasste. Ein einfaches Grab ohne jegliche Inschrift wurde ausgehoben – im Juli 1840 wurden seine sterblichen Überreste in einem Triumphzug nach Paris verbracht, wo er unter dem Arc de Triomphe und von einer riesigen Zahl an Zuschauern begleitet, dann in einer Kapelle im Invalidendom in einem stattlichen Sarkophag seine letzte Ruhe fand. Wer von der Balustrade zum Grab hinunter blickt, muss, ob gewollt oder nicht, den Kopf neigen und ihm die letzte Ehre erweisen. Präsident Emanuel Macron verwies in einer Rede anlässlich seines Todestages auf die zwiespältige Persönlichkeit des revolutionären Diktators.

Ansonsten sind alle Besucher eingeladen, die Sammlerobjekte, die auf fast zwei Kilometer lang aufgereihten Ständen ausgestellt sind, zu bestaunen, zu erwerben und auch solche zum Tausch oder Verkauf anzubieten. Die Aussteller kommen dabei neben Frankreich aus Frankreich, Italien, Spanien, Deutschland, Schweiz, Belgien, Luxemburg, England, Niederland Was gibt es in Mulhouse auf über 5.000 m² und von 200 Anbietern nicht alles an ausgestellten Objekten zu bewundern?

Korkenzieher, Comic-Hefte, Briefmarken, Plakate, Münzen, Parfümmusterfläschchen, Wein- und Bieretiketten, Bücher, Blechspielzeug, Kinoplakate, Militärorden, Wein- und Bieretiketten, historische Münzen und Geldscheine, Pins, Radios, Aufkleber, Playmobil, Lippenstifte, Postkarten bis hin zu Barbie-Puppen und Plüschbären... aber auch veritable Kunstschatze und Antiquitäten werden auf der Sammlerbörse im Parc Expo in Mulhouse angeboten. Für das leibliche Wohl ist wie immer mit dem Restaurant ‚Esplanade‘ ebenfalls gesorgt.

Praktische Infos:

Der Club Multi Collections ‚Les Chasseurs d’Images‘ freuen sich als Veranstalter mit ihrem Präsidenten Gérard Keller auf einen zahlreichen Besuch der Sammlerbörse, die am Sonntag, 24. Oktober von 09.00 bis 17.00 Uhr stattfindet.

Die Corona-Regeln (3 G-Regel, Tragen von Masken, vorgeschrieben Laufrichtung...)

Parc Expo de Mulhouse - Messegelände, 120, Rue Lefebvre, Mulhouse,

Eintritt 4 €, ab 16.00 Uhr 2 €, Jugendliche unter 15 Jahren haben in Begleitung freien Eintritt – Anfahrt über die deutsche A 5 und die kostenfreie französische Autobahn A 36 – Ausfahrt ‚Mulhouse Centre‘ (kostenloser großer Parkplatz mit 2.500 Plätzen).

Mit dem ÖPNV, z.T. direkte Verbindung ab Freiburg via Müllheim mit dem ‚Blauwal‘ – ab Bahnhof Mulhouse: entweder Bus Linie 10 bis Cité Wagner oder Tram Linie 1 bis Automobilmuseum.

3.099 Zeichen

Bildmaterial zu Napoleon und zu vorherigen Ausstellungen sind zum Download eingestellt.

Presseanfragen D / CH:

ANSPRECHPARTNER:
